

# ORGEL *Wochen*

IM KULTURSOMMER RHEINLAND-PFALZ

14. JULI - 23. OKTOBER 2024



KOMPASS EUROPA:

*Sterne  
des Südens*



KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ

# STERNE DES *Südens*



## **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Orgelmusik in Rheinland-Pfalz,**



seitdem der Kultursommer besteht, beleuchten die ORGELwochen die besonderen Instrumente unseres Landes. Dabei richtet sich die Reihe mit Orgelmusik nach dem jeweiligen Kultursommer-Motto aus, wodurch künstlerisch spannende und ungewöhnliche Programme entstehen.

Zum letzten Mal dreht sich nun im Kultursommer der „Kompass Europa“ und richtet seine Nadel dabei gen Süden. Daher hat das Planungsteam der ORGELwochen die „Sterne des Südens“ in das Programm eingebaut: einerseits spielen Organistinnen und Organisten von Weltrang aus unseren südlichen Nachbarländern an den Orgeln in Rheinland-Pfalz und andererseits wird Musik südlicher Komponistinnen und Komponisten auf den Orgeln erklingen.

Freuen Sie sich auf Musik, Musikerinnen und Musiker aus Andorra, Spanien, Liechtenstein, Portugal, Österreich, der Schweiz und Italien. Ganz besondere Hörerlebnisse versprechen auch zwei Duos, die sich Italien auf ganz unterschiedliche, ungewöhnliche Art und Weise nähern: das eine verbindet die Instrumente Orgel und Viola, das andere vier Hände und Füße an der Orgel, um Opernouvertüren erklingen zu lassen. Seien Sie also gespannt!

Eine Konzertreihe wie diese ist nur mithilfe der Unterstützung und Mitarbeit der Kirchengemeinden vor Ort realisierbar. Daher möchte ich meinen Dank an alle Personen aussprechen, die an der Vorbereitung und Durchführung der Konzerte beteiligt sind und zum Gelingen der Reihe beitragen.

Ich wünsche Ihnen, liebes Publikum, viel Freude und besondere Hörerlebnisse bei den diesjährigen ORGELwochen. Genießen Sie die wunderschönen und besonderen Instrumente in Rheinland-Pfalz sowie die Interpretationen bedeutender Organistinnen und Organisten.

*Prof. Dr. Jürgen Hardeck*

Staatsekretär im Ministerium für  
Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz

## **Impressum**

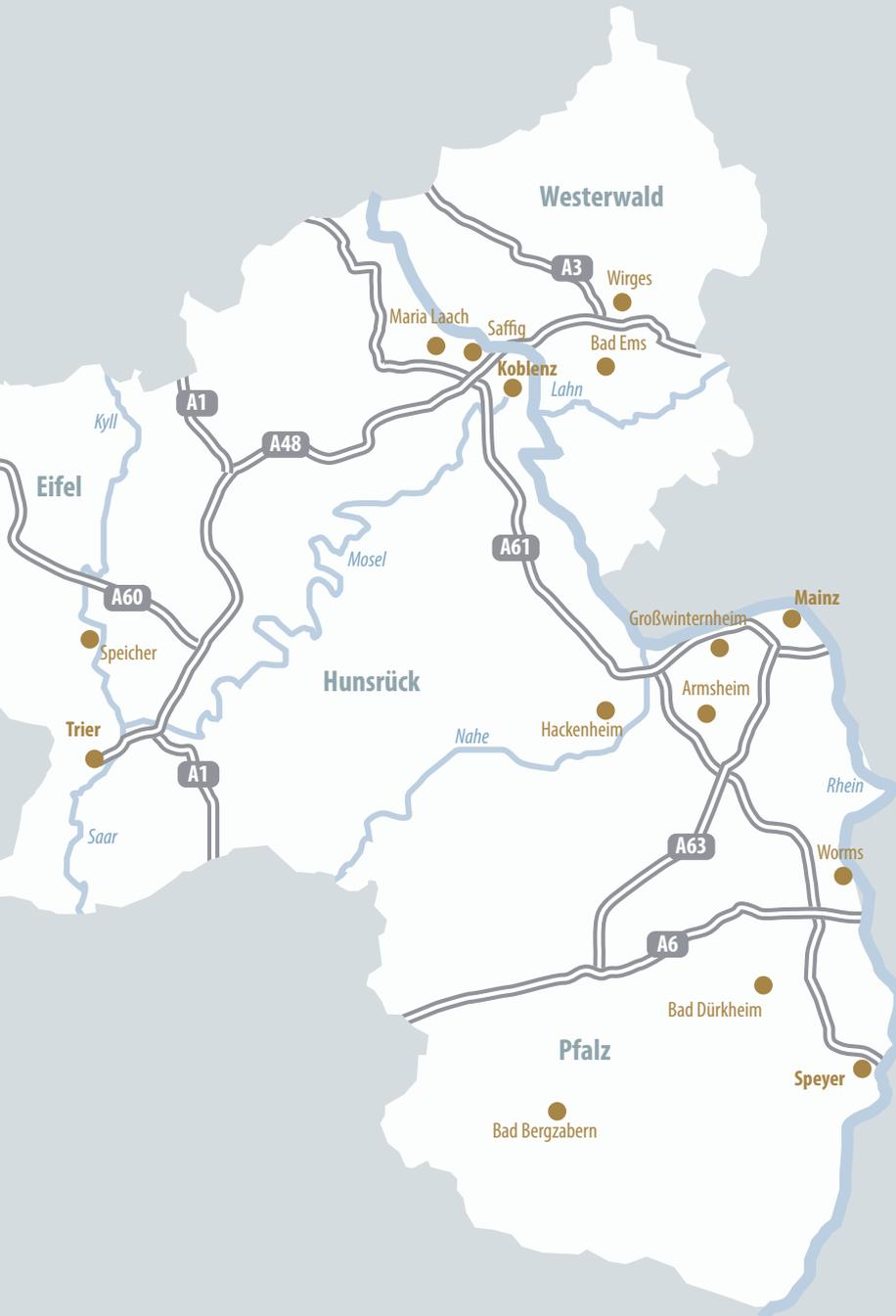
Herausgeber:  
Kultursommer Rheinland-Pfalz der  
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur  
Fischtorplatz 11, 55116 Mainz  
Tel.: +49 (0) 6131/28 83 80  
Fax: +49 (0) 6131/28 83 88  
E-Mail: [info@kultursommer.de](mailto:info@kultursommer.de)  
[www.kultursommer.de](http://www.kultursommer.de)

Künstlerisches Planungsteam:  
Lutz Brenner, Dr. Achim Seip, Gereon Krahfors  
Projektleitung: Isabel Olson

Gestaltung: [www.beateschmitz.de](http://www.beateschmitz.de)  
Druck: Kerker Druck GmbH, Kaiserslautern  
Fotos: (c) Künstler:in oder Kirchengemeinde,  
wenn nicht anders angegeben.  
Stand: Juni 2024, Änderungen vorbehalten.

[orgel.kultursommer.de](http://orgel.kultursommer.de)

# Programm



|            |  |
|------------|--|
| So, 14.7.  | 18.00 Uhr   Armsheim<br><i>António Pedrosa (P)</i>                             |
| So, 4.8.   | 19.30 Uhr   Speicher<br><i>Jesus Sampedro (ES)</i>                             |
| So, 18.8.  | 19.30 Uhr   Koblenz<br><i>Thomas Nipp (LI)</i>                                 |
| So, 1.9.   | 18.00 Uhr   Bad Dürkheim<br><i>Gereon Krahfurst</i>                            |
| So, 15.9.  | 17.00 Uhr   Großwinternheim<br><i>Umberto Forni (IT)</i>                       |
| Fr, 20.9.  | 19.00 Uhr   Maria Laach<br><i>Daniel Roth</i>                                  |
| Do, 3.10.  | 17.00 Uhr   Hachenheim<br><i>Peter Planyavsky (AT)</i>                         |
| Sa, 5.10   | 20.00 Uhr   Saffig<br><i>Ignacio Ribas Taléns (AD)</i>                         |
| So, 6.10.  | 17.00 Uhr   Wirges<br><i>Elke Eckerstorfer (AT)</i>                            |
| So, 13.10. | 16.30 Uhr   Bad Ems<br><i>Giuliana Maccaroni<br/>&amp; Martin Pörcile (IT)</i> |
| So, 13.10. | 19.00 Uhr   Bad Bergzabern<br><i>Semjon Kalinowsky<br/>&amp; Konrad Kata</i>   |
| Mi, 23.10. | 18.00 Uhr   Mainz<br><i>Guy Bovet (CH)</i>                                     |

# Konzerte

**So 14.7.**

18.00 Uhr | Armsheim | Ev. Kirche



© Jean-Paul Lerch

## António Pedrosa

(Nogueira Da Regedoura)

»Glanzstücke aus dem Süden«

Mit António Pedrosa kommt das Flair der Iberischen Halbinsel nach Armsheim. Der junge, portugiesische Organist hat bereits mit renommierten Ensembles zusammengearbeitet und war Preisträger verschiedener Wettbewerbe, wie beim Internationalen Arp Schnitger Orgelwettbewerb in Alkmaar. Nun spielt er Werke spanischer und portugiesischer Komponisten an der Stumm-Orgel der evangelischen Kirche „Zum Heiligen Blut Christi“ – einer Orgel, die 2021 umfassend restauriert wurde und Zuhörerinnen und Zuhörer von nah und fern anzieht.

 Johann Michael Stumm 1739,  
II/Ped/20

 Bahnhofstraße 3  
55288 Armsheim

 Michael Schwanke-Seer  
Schwanke-seer@live.de



**So 4.8.**

19.30 Uhr | Speicher | St. Philippus und Jakobus



## Jesus Sampedro

Marquez (Sevilla)

»Romantik von der iberischen Halbinsel«

Der andalusische Organist und Professor Jesus Sampedro Marquez, der sowohl in Sevilla als auch in Málaga wirkt und künstlerischer Leiter mehrerer dortiger Orgelkonzertreihen ist und in nahezu allen europäischen Ländern und Russland alljährlich konzertiert, interpretiert an der nach 120 Jahren renovierten romantischen Klais-Orgel vornehmlich frühromantische Werke aus Spanien, Portugal und dem Baskenland.

 Klais 1903/2023,  
II/Ped/24

 Kirchstraße 8  
54662 Speicher

 Adrian Stürmer  
Tel.: 0151 / 23471218  
adrian.stuermer@hotmail.de



## So 18.8.

19.30 Uhr | Koblenz | Herz-Jesu-Kirche



### Thomas Nipp (Balzers)

»Große Musik aus  
kleinem Fürstentum«

Auch das kleine Fürstentum Liechtenstein ist in den diesjährigen ORGELwochen vertreten und wird repräsentiert durch den Organisten, Komponisten und Lehrer Thomas Nipp aus Balzers. Er bietet ein symmetrisches interessantes Programm mit u.a. marianischer Orgelmusik an, da sich das Konzertdatum in der Nähe des Hochfests Mariä Himmelfahrt befindet. Im Zentrum steht ein Magnificat von Buxtehude; ferner sind zwei marianische Kompositionen von Nipp selbst zu hören. Den Anfang und das Ende machen die erste und die siebte Orgelsonate von Josef Rheinberger, dem größten Sohn der Musikwelt aus Liechtenstein.

🎧 Klais 1959, III/Ped/39

📍 Löhrrondell 1A  
56068 Koblenz

🎵 Dekanatskirchenmusiker  
Joachim Alßmann  
Tel.: 0261 / 37759  
joachimassmann01  
@t-online.de



## So 1.9.

18.00 Uhr | Bad Dürkheim | St. Ludwig



### Gereon Krahforst

(Maria Laach)

»Klingender Sommerurlaub«

Die Stadtpfarrkirche St. Ludwig in Bad Dürkheim wurde nach Plänen von Johann Bernhard Spatz (1782-1840) zwischen 1828 und 1829 im klassizistischen Stil erbaut. Die Orgel stammt aus der Werkstatt Orgelbau Matz & Luge (Rheinmünster) und wurde 2010 fertiggestellt. Das Instrument besitzt 28 Register auf zwei Manualen mit Pedal und ein Glockenspiel.

🎧 Matz & Luge 2010,  
II/Ped/28

📍 Kurgartenstraße 15  
67098 Bad Dürkheim

🎵 Pfarrbüro  
Pfarrei Bad Dürkheim  
Tel.: 06322 / 1865

Gereon Krahforst, der seit fast 35 Jahren immer wieder Zeit in Andalusien verbringt, hat seiner Liebe zu dieser faszinierenden Provinz 2018 durch die Komposition von 14 Orgelstücken Ausdruck verliehen. Dieses „Bilderbuch“ stellt er zum Motto „Kompass Europa: Sterne des Südens“ vor - es enthält tänzerische, gitarrenartige, heitere, ernste, rhythmische und tonmalerische Stücke im traditionellen Klanggewand dortiger Musik, u.a. auch über spanische Singmess-Themen und islamische Gesänge. Dazu wird eine eindrucksvolle Diashow mit spektakulären Bildern Südspaniens präsentiert.



# So 15.9.

17.00 Uhr | Großwinternheim | St. Johann Evangelist



## Umberto Forni (Verona)

»Frescobaldi  
und seine Schüler«

Der domkapitelische Orgelmacher Johannes Kohlhaas (Mainz) lieferte 1769 eine Orgel für die kath. Kirche St. Johannes Evangelist in Groß-Winternheim. Wegen Geldmangel blieb die Orgel über zwei Jahrhunderte unvollständig. 2012 erfolgte eine umfassende Restaurierung und Vervollständigung dieser Orgel, die nun mit ihren 26 Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal, zu den größten Denkmalgeln in Rheinhessen gehört.

Umberto Forni spielt Werke von Girolamo Frescobaldi und seinen Schülern, die seine Orgelkunst in Europa verbreitet haben. Der italienische Organist und Cembalist erhielt 1976 sein Orgeldiplom bei Stefano Innocenti. Unmittelbar nachdem er den Ruf erhalten hatte, am Konservatorium von Ferrara zu unterrichten, brach er sein Medizinstudium ab und widmete sich ganz dem Musikstudium.

🏠 Johannes Kohlhaas 1769,  
II/Ped/26  
Restaurierung und  
Vervollständigung 2012

🏠 Oberhofstraße 12  
55128 Großwinternheim

📞 Tel.: 06136 / 1578



Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt bei der Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. 1985 erhielt er sein Cembalo-Diplom bei Sergio Vartolo in Ferrara. Umberto Forni ist Leiter der Cappella Musicale di Santa Barbara in Mantua, Autor von Aufsätzen zu verschiedenen Orgelbauthemen und Jurymitglied verschiedener Wettbewerbe. Er unterrichtete 40 Jahre Orgel am Konservatorium von Verona und ist Ehrensprekter für den Schutz der historischen Orgeln Venetiens.

# Fr 20.9.

19.00 Uhr | Maria Laach | Abteikirche



## Daniel Roth (Paris)

»Symphonisches aus Paris  
und Barockes  
aus dem Süden«

Der weltberühmte und gefeierte Organist Daniel Roth, der fast 40 Jahre lang quasi als Nachfolger von Charles-Marie Widor und Marcel Dupré an der renommierten Cavaillé-Coll-Orgel in Ste Sulpice zu Paris als Titularorganist wirkte und als Professor Generationen von Studentinnen und Studenten ausbildete, interpretiert an den gerade neu intonierten, erweiterten modernisierten Abteiorgeln in Maria Laach symphonische Musik aus Paris sowie barocke Werke aus Spanien und Italien von Frescobaldi und Cabanilles. Garantiert ein Erlebnis in einem beeindruckenden Raum mit dem Klangzauber phantastischer Instrumente unter den Händen und Füßen eines Weltstars.

🏠 Stahlhuth 1910 / Mühleisen  
2023, IV/Ped/74  
Klais 1998 / Mühleisen 2023,  
II/Ped/24

🏠 Maria Laach 1  
56653 Maria Laach

📧 Gereon Krahforst  
gereon.krahforst@gmail.com  
Tel.: 02652 / 59433



## Do 3.10.

17.00 Uhr | Hackenheim | St. Michael



### Peter Planyavsky (Wien) »Wiener Melange«

Der langjährige Wiener Domorganist und Professor an der Wiener Musikhochschule Peter Planyavsky ist in diesem Jahr nach längerer Zeit wieder einmal bei den ORGELwochen zu Gast. Er hat – ganz gemäß des diesjährigen Kultursommersmottos – ein Programm mit Werken aus dem Süden Europas im Gepäck, zu dem ja auch seine österreichische Heimat zählt. Seit dem Jahr 2008 steht in der Kirche St. Michael in Hackenheim ein neues Instrument aus der Werkstatt Reichenstein, das sich klanglich hervorragend in den Kirchenraum einfügt.

🎵 Oberlinger 2008, II/Ped/38

📍 St. Michael-Straße  
55546 Hackenheim

📞 Tel.: 0171 / 6876855

## Sa 5.10.

19.30 Uhr | Saffig | Barockkirche St. Cäcilia & Neue Kirche St. Cäcilia



### Ignacio Ribas Taléns (Andorra)

#### »Wandelkonzert mit Iberischer Musik«

Ignacio Ribas, gebürtig aus Valencia, ist seit Jahrzehnten für die kleine Orgelszene – einen internationalen Konzertzyklus sowie die Pflege von fünf unterschiedlichen, wertvollen Orgeln – im kleinen Fürstentum Andorra zuständig. Er konzertiert auch selbst international erfolgreich mit vornehmlich iberischen Programmen. In Saffig gestaltet er ein halbstündiges Konzert mit Alter Musik iberischer Länder an der kleinen, wertvollen Orgel der Barockkirche sowie ein weiteres halbstündiges mit Werken der Frühromantik aus Katalonien und dem Baskenland in der gegenüberliegenden neuen Kirche St. Cäcilia.

🎵 Klais-Orgel 1974, I/Ped/11  
Klais-Orgel 1972, II/Ped/21

📍 Hauptstraße  
56648 Saffig

📧 Gereon Krahfurst  
gereon.krahfurst@gmail.com  
Tel.: 02652 / 59433



Neue Kirche Saffig



Barockkirche Saffig

## So 6.10.

17.00 Uhr | Wirges | St. Bonifatius



### Elke Eckerstorfer (Wien)

»Anton Bruckner  
und Oberösterreich«

Die Kirche St. Bonifatius wurde 1885 von Diözesanbaumeister Max Meckel, Limburg, als neugotische Pseudobasilika (Mischform aus Basilika und Hallenkirche) erbaut. 2001 erhielt die Pfarrei eine neue Orgel aus der Werkstatt Karl Göckel (Heidelberg), die 2018 erweitert wurde. Mit ihren 46 Registern gehört die Orgel zu den herausragenden neueren Instrumenten im Westerwald und bietet mit ihrer romantisch angelegten Disposition einen reichen Fundus an charakteristischen Klangfarben.

 Göckel 2001/2018, III/Ped/46

 Kirchstraße 6  
56422 Wirges

 Tel.: 02602 / 93780

Aus Anlass des Bruckner-Jubiläums 2024 spielt Elke Eckerstorfer Werke von Anton Bruckner und setzt sie in Beziehung zu Orgelwerken von Komponisten des 19. Jahrhunderts aus Oberösterreich. Ab 1994 studierte Elke Eckerstorfer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Orgel bei Rudolf Scholz, Klavier bei Antoinette Van Zabner und Cembalo bei Wolfgang Glüxam und Augusta Campagne. Im Rahmen eines Studienaufenthalts am Pariser Konservatorium besuchte sie 2000/01 die Orgelklasse von Michel Bouvard

und Olivier Latry, gefolgt von einem Orgelstudium bei Michael Radulescu und Franz Danksagmüller in Österreich ab 2002. Seit 2019 ist sie als Organistin an der Wiener Hofburgkapelle tätig.



## So 13.10.

16.30 Uhr | Bad Ems | Kath. Pfarrkirche St. Martin

### Giuliana Maccaroni und Martin Pòrcile

(Pesaro)

»Duo Italiano –  
Oper und Italien«

 Sandtner 1995, III/Ped/42

 Viktoriaallee  
56130 Bad Ems

 Tel.: 02603 / 936920  
[www.st-martins-chor.de](http://www.st-martins-chor.de)

Orgelmusik zu vier Händen und vier Füßen steht in diesem Jahr in St. Martin in Bad Ems auf dem Programm der Orgelwochen. Zu Gast sind mit Giuliana Maccaroni und Martin Pòrcile – zwei Meister des Zusammenspiels. Auf dem Programm stehen u.a. auch Transkriptionen von italienischen Opernouvertüren und Werke aus der italienischen Heimat der beiden Künstler. Die große symphonische Sandtner-Orgel ist – gerade für dieses Repertoire – sicherlich eine ideale Partnerin.



# So 13.10.

19.00 Uhr | Bad Bergzabern | Katholische Kirche St. Martin



## Semjon Kalinowsky

Viola (Lübeck)

## & Konrad Kata

Orgel (Lübeck)

»La Bella Musica Italiana«

Die Kirche St. Martin in Bad Bergzabern wurde 1879 im neugotischen Stil durch Baumeister Franz Schöberl (1845-1908) aus Speyer erbaut. Eine Renovierung der Kirche erfolgte im Oktober 1996. 1998 wurde eine neue Orgel aus der Werkstatt Mühleisen (Leonberg) eingebaut. Die Lübecker Künstler Semjon Kalinowsky (Viola) und Konrad Kata (Orgel) haben ein buntes Programm mit Werken italienischer Komponisten aus Renaissance, Barock und Romantik zusammengestellt. Es erklingen Originalwerke und Bearbeitungen von Frescobaldi, Marcello, Vivaldi, Paganini u.a.

Semjon Kalinowsky erhielt seine künstlerische Ausbildung als Bratschist an der Staatlichen Hochschule für Musik Lemberg und später an der Staatlichen Musikakademie Danzig. Als Solist und Kammermusiker tritt er regelmäßig bei renommierten Festivals in Europa und Israel auf und als Herausgeber hat er zahlreiche in Vergessenheit geratene Werke für Viola zum Vorschein gebracht. Konrad Kata studierte Orgel bei Joachim Grubich an der Frédéric-Chopin-Musikakademie in Warschau und bei Martin Haselböck an der Musikhochschule Lübeck. Seine Ausbildung vertiefte er bei über 20 Meisterkursen, die er bei führenden europäischen Pädagogen absolviert hat. Konrad Kata ist Organist in der Pfarrei „Zu den Lübecker Märtyrern“ in Lübeck. Seit 1987 führt ihn eine rege Konzerttätigkeit ins In- und Ausland.

 Mühleisen 1998, III/Ped/32

 Am Ludwigsplatz  
76887 Bad Bergzabern

 Tel.: 06343 / 93930



# Mi 23.10.

18.00 Uhr | Mainz | Hochschule für Musik



## Guy Bovet (Neuchâtel)

»Schweiz trifft Spanien«

Zum Abschluss der diesjährigen Orgelwochen ist mit Guy Bovet einer der weltweit herausragenden Organisten zu Gast in der Mainzer Musikhochschule. Seine Solistenkarriere führt ihn in alle Teile der Welt. Er hat über 45 Platten und CDs eingespielt, von denen der größte Teil auf historischen Instrumenten in Europa und Lateinamerika aufgenommen wurde. Seit Dezember 2013 verfügt die Mainzer Musikhochschule über eine stilgetreue Kopie einer spanischen Orgel des sogenannten „Goldenen Zeitalters Spaniens“ (16. bis 18. Jahrhundert). Das Instrument stammt aus der Werkstatt von Joaquin Lois in Tordesillas (Kastilien) und ist in allen Details historisch nachgebaut. Wie könnten das Kultursommertotto „Kompass Europa: Sterne des Südens“, Interpret, Programm und Instrument besser harmonieren?

 Goll 2010, III/Ped/36  
Joaquin Lois 2013, I/Ped/12

 Jakob-Welder-Weg 28  
55128 Mainz

 Tel.: 06131 / 3928003  
[www.musik.uni-mainz.de](http://www.musik.uni-mainz.de)



Spanische Orgel



Goll-Orgel



# VIA<sup>20</sup><sub>24</sub>

## MEDIAEVAL

MUSIK UND RÄUME DES MITTELALTERS

So, 8.9.

16.00 Uhr | Surbourg, Église Saint-Arbogast

PARTNERKONZERT VOIX ET ROUTE ROMANE

**Ensemble**

**Into the Winds** (FR)

Der große Flächenbrand



Fr, 13.9.

19.30 Uhr | St. Fabianstift, Hornbach

**Ensemble Ex Silentio** (GR)

In Exilium - Dichter und Musiker  
im Exil an Adelshöfen des Südens



Sa, 21.9.

20.00 Uhr | Abteikirche Otterberg

ROMANISCHE NACHT

**Ensemble**

**Graces & Voices** (AT)

Die Liebe hört nicht auf – Gregorianischer Choral aus Passau  
und Salzburg und zeitgenössische Kompositionen



**Griechischer Chor**

**Maistores tis Psaltikis Texnis**

Byzantinischer Choral – Werke von Nikolaos Koukoumas

So, 22.9.

20.15 Uhr | Krypta, Speyer

**Ensemble laReverdie** (IT)

Italienische Reise: Mailand, Florenz, Venedig



So, 29.9.

17.00 Uhr | St Maria, Offenbach-Hundheim

**Ensemble Sanstierce** (DE)

Axa, Fátima y Marién – Lieder in Aljamiado aus Al' Andalus

So, 6.10.

17.00 Uhr | Kloster Klingenmünster

**Ensemble analógion** (DE)

Que será de min? Paradoxa der Liebe  
aus dem mittelalterlichen Portugal



# ORGEL

KONZERTE

für Kinder

Immer wieder ist es den ORGELwochen ein Anliegen, das Instrument „Orgel“ auch bei den Jüngsten bekannt zu machen und den Orgelfreundinnen und Orgelfreunden von morgen für die technischen und musikalischen Besonderheiten der Orgel zu begeistern.

Durch den großen Erfolg der Kinderkonzerte in den letzten Jahren bestärkt, versucht der Kultursommer in diesem Jahr diesen Weg weiter zu gehen.

Vor vier Jahren fand in Kooperation zwischen der Musikhochschule Mainz und den ORGELwochen des Kultursommers ein Kurs für Kirchenmusikstudentinnen und -studenten mit Annegret Schönbeck aus Stade statt, die seit dem Jahr 2015 für die kirchenmusikalische Nachwuchsförderung im Kirchenkreis Stade zuständig ist. Sie hat mit den Studierenden Möglichkeiten erarbeitet, wie Kindern und Jugendlichen das Instrument „Orgel“ näher gebracht werden kann. Die Ergebnisse dieses Kurses werden die Studierenden nochmal in Orgelkonzerten und -vorführungen für Kinder in Mainz und an einigen Konzertorten der ORGELwochen anwenden und vertiefen können.

## DIE KINDERKONZERTE 2024

Die Termine werden in Kürze auf unserer Webseite zu finden sein:  
[orgel.kultursommer.de](http://orgel.kultursommer.de)



Zum 200. Geburtstag

# BRUCKNER FÜR ORGEL



In diesem Jahr feiert die Musikwelt den 200. Geburtstag des österreichischen Komponisten Anton Bruckner (1824–1896).

Berühmt wurde er vor allem durch seine großen Orchesterwerke. Die Sinfonien 1–9 sind anlässlich des Jubiläums an den Domkirchen von Rheinland-Pfalz in Orgelfassungen von Eberhard Klotz mit namhaften internationalen Organist:innen zu erleben.

Ergänzt wird die Reihe durch ein Konzert der St. Florianer Sängerknaben in dem 1071 gegründeten Knabenchor sang schon der junge Bruckner.

ST. FLORIANER  
SÄNGERKNABEN  
ZU GAST IN  
RHEINLAND-PFALZ



Fr, 6.9. 20.00 UHR  
COCHEM  
ST. MARTIN



Sa, 7.9. 19.30 UHR  
ZWEIBRÜCKEN  
HEILIG KREUZ KIRCHE



So, 8.9. 18.00 UHR  
DOM ZU WORMS



## KathedraL 2024 Klänge

|            |   |
|------------|---|
| Sa, 4.5.   | 19.30 UHR   DOM ZU SPEYER<br>6. Sinfonie A–Dur<br><i>Jean-Baptiste Monnot, Rouen</i>  |
| Di, 28.5.  | 20.00 UHR   DOM ZU TRIER<br>4. Sinfonie Es–Dur »Romantische«<br><i>Bernadetta Šušňavská, Bratislava</i>   |
| Sa, 8.6.   | 19.30 UHR   DOM ZU SPEYER<br>1. Sinfonie c–Moll »Linzer Fassung«<br><i>Andrea Pedrazzini, Locarno</i>   |
| Di, 18.6.  | 20.05 UHR   DOM ZU MAINZ<br>8. Sinfonie c–Moll<br><i>Hansjörg Albrecht, München</i>   |
| Sa, 10.8.  | 19.30 UHR   DOM ZU SPEYER<br>7. Sinfonie E–Dur<br><i>Christian von Blohn, St. Ingbert</i>   |
| Sa, 31.8.  | 19.30 UHR   DOM ZU SPEYER<br>9. Sinfonie d–Moll<br><i>Thilo Muster, Basel</i>   |
| So, 8.9.   | 18.00 UHR   DOM ZU WORMS<br>Werke für Chor und Orgel<br>von A. Bruckner<br><i>St. Florianer Sängerknaben</i><br>Leitung: Markus Stumpner<br>Orgel: Klaus Sonnleitner, St. Florian |
| Di, 17.9.  | 20.05 UHR   DOM ZU MAINZ<br>2. Sinfonie c–Moll<br><i>Sarah Kim, Paris</i>   |
| Di, 8.10.  | 20.00 UHR   DOM ZU TRIER<br>5. Sinfonie B–Dur<br><i>Alexander Kuhlo, München</i>  |
| Do, 31.10. | 19.30 UHR   DOM ZU SPEYER<br>3. Sinfonie d–Moll<br><i>Matthias Maierhofer, Freiburg</i>   |



# Mehr für Orgelfreunde

Schwalbennest Trier, Klais 1974

**ST. KATHARINEN, OPPENHEIM**  
[www.orgel-sankt-katharinen.de](http://www.orgel-sankt-katharinen.de)

**TRIERER ORGELPUNKT**  
[www.trierer-orgelpunkt.de](http://www.trierer-orgelpunkt.de)

**KONZERTE IM WORMSER DOM**  
[www.wormser-dom.de](http://www.wormser-dom.de)

**Orgelkonzerte in Niederehe**  
[www.orgel-niederehe.de](http://www.orgel-niederehe.de)

**ORGELKONZERTEIN DER ABTEIKIRCHE HIMMEROD**  
[www.abteiorgel.de](http://www.abteiorgel.de)

**MARIENSTATTER ORGELTRIDUUM**  
[www.abtei-marienstatt.de/musikkreis/](http://www.abtei-marienstatt.de/musikkreis/)

**LAACHER ORGELKONZERTE**  
[www.laacher-orgelkonzerte.de](http://www.laacher-orgelkonzerte.de)

**DOMMUSIK SPEYER**  
[www.dommusik-speyer.de](http://www.dommusik-speyer.de)

**GACKENBACHER ORGELKONZERTE**  
[www.orgel-gackenbach.de](http://www.orgel-gackenbach.de)

**INTERNATIONALE ORGELKONZERTE BAD EMS**  
[www.st-martins-chor.de](http://www.st-martins-chor.de)

**HOHER DOM ZU MAINZ**  
[www.bistummainz.de/musik](http://www.bistummainz.de/musik)

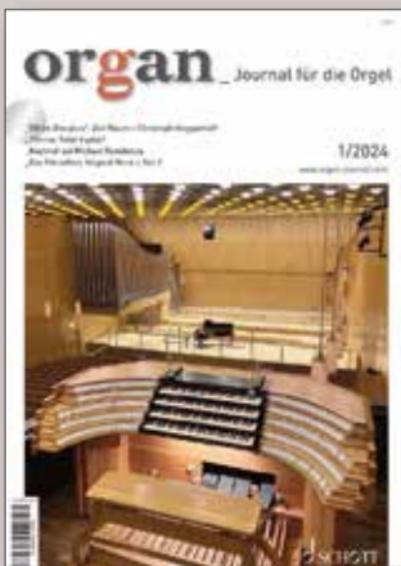
**KONZERTE IM KATHOLISCHEN DEKANAT LUDWIGSHAFEN**  
[www.kath-dekanat-lu.de/glaebig/kirchenmusik/veranstaltungen/](http://www.kath-dekanat-lu.de/glaebig/kirchenmusik/veranstaltungen/)

**ORGEL ART MUSEUM WINDESHEIM**  
[www.orgelartmuseum.org](http://www.orgelartmuseum.org)

**STUMM-ORGEL-VEREIN RHAUNEN-SULZBACH E.V.**  
[www.stumm-orgelverein.de](http://www.stumm-orgelverein.de)

**ORGELKONZERTE NEUSTADT STIFTSKIRCHE**  
[www.neustadter-orgelsommer.de](http://www.neustadter-orgelsommer.de)

**ORGELKONZERTE IN DER ABTEIKIRCHE BENDORF-SAYN**  
[www.abtei-sayn.de/pfarrei/kirchenmusik-und-konzerte/](http://www.abtei-sayn.de/pfarrei/kirchenmusik-und-konzerte/)



... die unabhängige  
Orgelzeitschrift

Jetzt auch als APP!



Abonnieren Sie  
**ORGAN** und erhalten  
Sie eine organ-CD  
Ihrer Wahl gratis!

- ▶ Aktuelles aus der Orgelszene
- ▶ Porträts, Interviews
- ▶ Orgelbau, Orgelgeschichte
- ▶ Repertoire, Interpretation
- ▶ Rezensionen: Bücher, Noten, CDs, DVDs

Mehr Infos unter [www.organ-journal.com](http://www.organ-journal.com)

## CD im Abo plus+

Zu jeder Ausgabe erscheint eine von herausragenden Orgelinterpret:innen eingespielte CD.

## Abonnement

Jahres-Abo Print+Digital (4 Hefte):

Inland: 62 Euro (Ausland: + 9 Euro)

Jahres-Abo plus+ (Abo Print+Digital + 4 Orgel-CDs):

Inland: 108 Euro (Ausland: + 9 Euro)

Abo-Preise für Student:innen s. <https://organ-journal.com/abo/>

## Bestellen Sie

... online unter [www.organ-journal.com](http://www.organ-journal.com) oder beim Leserservice Schott-Zeitschriften, Tel. 06123/923 82 87, [abo-schott@vuser-service.de](mailto:abo-schott@vuser-service.de)

Preise inkl. Versandkosten. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Das Jahres-Abonnement ist bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf kündbar. Danach verlängert es sich automatisch und ist mit einer Frist von einem Monat bis zum nächsten Erscheinungstermin kündbar.

SCHOTT

